



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol.Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 20. März 2015

P R O T O K O L L

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom **Donnerstag, dem 19. März 2015**, um **18:00 Uhr**,

in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge:
 - a) Pfarramt in Thernberg
 - b) Volkstanzgruppe Scheiblingkirchen-Warth
 - c) NÖ Zivilschutzverband
 - d) NÖ Seniorenbund Scheiblingkirchen-Thernberg
 - e) Pensionistenverband Warth-Scheiblingkirchen-Thernberg
 - f) NÖ Berg- und Naturwacht
 - g) Volkshilfe NÖ Sachkostenbeitrag 3/2014
- 3) Ansuchen um Schulgeldbeihilfe
- 4) Ufersanierung Pitten - Interessentenbeitrag der Marktgemeinde
- 5) Kindergartenmöbel - Thernberg
- 6) Straßenbau – Vorhaben 2015
- 7) Personalangelegenheiten
- 8) Ferialpraktikanten 2015
- 9) Bericht der Kassaprüfer
- 10) Rechnungsabschluss HHJ 2014
- 11) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 12) Anfragen, Allfälliges

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesende:

Vizebürgermeister Johann Kahofer, GGR Thomas Braunstein, GGR Josef Lechner, GGR Günter Igel, GGR Hermann Ungerhofer
GR Elfriede Aichinger, GR Stefan Buchleitner, GR Karl Danhel, GR Bernhard Gössler, GR Silvia Haberl, GR Jürgen Handler, GR Herbert Krenn, GR Ing. Bernhard Lechner, GR DI Josef Schuch, GR Stefanie Schüller, GR Erich Tampir, GR Ing. Siegfried Walli

Entschuldigt: GR Stefan Edelhofer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der *Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2014* sowie das *Protokoll der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2015* wurden jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur Sitzung in Kopie übermittelt. *Nachdem kein Einwand besteht, wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.*

Zu TOP 2) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge:

a) Pfarramt in Thernberg

Ansuchen vom 06. Februar 2015

Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche – Streichen vom Turmdach, Dachrinnen und Verblechungen

KV: Firma Kager Bundesstraße 185, 2831 Scheiblingkirchen

9.366,00 Euro

*Der GR beschließt **einstimmig**, € 3.000,-- als Subvention zu gewähren.*

b) Volkstanzgruppe Scheiblingkirchen-Warth

Als Kostenbeitrag wird für 2015 eine Subvention **€ 250,--** vorgeschlagen.

*Der GR beschließt **einstimmig**, € 250,-- als Unterstützung zu gewähren.*

c) NÖ Zivilschutzverband

Der Zivilschutzverband ersucht die Gemeinde seine Tätigkeit für 2015 zu unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt **€ 0,18** pro Einwohner und Jahr.

Das ergibt bei **1.821** Einwohner (lt. Liste Zivilschutzverband) einen Betrag von **€ 327,78—**

*Der GR beschließt **einstimmig**, € 327,78 als Unterstützung zu gewähren.*

d) NÖ Seniorenbund Scheiblingkirchen-Thernberg

Die Ortsgruppe Scheiblingkirchen-Thernberg ersucht um Gewährung einer Subvention. Die Geldmittel sollen für eine bessere Betreuung (Klubnachmittage, Muttertags- und Weihnachtsfeiern sowie Ausflugsfahrten) der älteren Menschen unserer Gemeinde verwendet werden. Für die **117** Mitglieder (Stichtag 01.01.2015) soll eine jährliche Subvention von je **€ 2,55** pro Person gewährt werden. Dies ergibt einen Betrag von **€ 298,35**.

*Der GR beschließt **einstimmig**, € 298,35 als Subvention zu gewähren.*

e) Pensionistenverband Warth-Scheiblingkirchen-Thernberg

Die Geldmittel sollen für eine bessere Betreuung (Klubnachmittage, Muttertags- und Weihnachtsfeiern und Ausflugsfahrten) der älteren Menschen unserer Gemeinde verwendet werden. Der Verband zählt derzeit insgesamt **122** Mitglieder, davon **48** aus der Gemeinde Scheiblingkirchen. Pro Person soll eine jährliche Subvention von je **EUR 2,55,--** gewährt werden.

*Der GR beschließt **einstimmig**, € 122,40 als Subvention zu gewähren.*

f) NÖ Berg- und Naturwacht

Für die **NÖ Berg- und Naturwacht**, welche den Naturpark Türkensturz betreut und auch bei der Flurreinigungsaktion behilflich ist, wurden bisher jährlich **EUR 200,--** Subvention gewährt. Im Jahr 2014 wurden für den Bereich Seebensteingleifsfeld-Scheiblingkirchen **198 Einsatzstunden** (2013: 228 Std) geleistet. Der Verein unterstützt auch jedes Jahr die Flurreinigungsaktion im Frühling.

*Der GR beschließt **einstimmig, € 200,--** als Subvention zu gewähren.*

g) Volkshilfe NÖ Sachkostenbeitrag 3/2014

Es wurden im 3. Quartal 2014 31 Einsatzstunden geleistet.
Betrag: pro Std 1,50 Euro ergibt **€ 46,50**

*Der GR beschließt **einstimmig, € 46,50** als Beitrag zu gewähren.*

Zu TOP 3) Ansuchen um Schulgeldbeihilfe

Siehe TOP 3) nicht öffentliches Protokoll vom 19. März 2015

Zu TOP 4) Ufersanierung Pitten - Interessentenbeitrag der Marktgemeinde

Die NÖ Landesregierung hat die Maßnahme

„Scheiblingkirchen-Thernberg, Pitten, Ufersanierung“

mit einer Kostenerfordernis von 60.000,-- Euro anerkannt und einen Landesbeitrag in Höhe von 20.000,-- Euro bewilligt.

Das Bundesministerium hat ebenfalls eine Förderung von € 20.000,-- bewilligt.

Der Interessentenbeitrag der Marktgemeinde beträgt ebenfalls € 20.000,--

Es folgt der Beschlusstext:

Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg stimmt dem Bauvorhaben **„Scheiblingkirchen-Thernberg, Pitten, Ufersanierung“** zu.

1. Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NO Landesregierung, bei der Durchführung dieser Maßnahme die Bauleitung zu übernehmen und ermächtigt die Abteilung Wasserbau, alle für diese Maßnahme notwendigen Verhandlungen und Regelungen einvernehmlich mit der Marktgemeinde und in deren Namen durchzuführen.

2. Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg anerkennt das veranschlagte Erfordernis der Maßnahme mit **€ 60.000,00** und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß von **€ 20.000,00**

Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Marktgemeinde von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.

3. Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentennittel aufzubringen.

4. Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung in die laufende Erhaltung zu übernehmen.

5. Bei allen Schriftstücken im Bezug zum Förderbauvorhaben welche die Öffentlichkeitsarbeit betreffen, wie Einladungen, Broschüren, Folder, usw. sind die aktuellen LOGO's des Lebensministeriums und des Landes NO zu verwenden.

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg stimmt allen Punkten des obigen Beschlusstextes **einstimmig** zu.*

Zu TOP 5) Kindergartenmöbel - Thernberg

Im Kindergarten sollen alte Möbelstücke ersetzt und eine Spielecke eingerichtet werden. Dazu gibt es einen neuen Kostenvoranschlag der Firma **Schmiderer und Schendl 4941 Mehrenbach 148**

Alter Kostenvoranschlag: abzgl. Skonto **19.695,07 Euro**

(hier war aus Versehen statt 5 Stk Heizkörperverkleidungen nur ein Stk berechnet)

Im neuen Angebot sind die restlichen 4 Stk berücksichtigt. Mit einem Sonderrabatt von 709,70 € und Skonto beläuft sich das neue Angebot auf **19.826,42 €**

Der Betrag bewegt sich in der vorgesehenen Höhe vom Voranschlag 2015. (20.000,-- €)

Davon werden 25 % (€ 5.000,--) vom Land NÖ gefördert.

*Der GR stimmt **einstimmig** zu, die genannte Firma mit der Durchführung zu beauftragen.*

Zu TOP 6) Straßenbau - Vorhaben 2015

Im VA 2015 sind Schulgasse und Schubertgasse in Scheiblingkirchen vorgesehen.

Kostenvoranschläge der Firma Swietelsky aus 2620 Loipersbach, Guntramserstraße 128 liegen vor:

Schulgasse Teil 2: **EUR 99.975,47**

Schubertgasse: **EUR 36.862,47**

*Der GR stimmt **einstimmig** zu, die genannte Firma mit der Durchführung zu beauftragen.*

ZU TOP 7) Personalangelegenheiten

Durch die immer mehr werdenden Nachmittagsbetreuungen im Kindergarten entstanden in den letzten Monaten immer wieder Engpässe. Frau Waltraud List ist derzeit 8 Wochenstunden angestellt und könnte zusätzlich noch 4 Stunden übernehmen. Es wird daher vorgeschlagen die Arbeitszeit auf 12 Wochenstunden anzuheben.

*Der GR wird dies **einstimmig** vorgeschlagen.*

ZU TOP 8) Ferialpraktikanten

Stefanie Schüller	August, (September)	Gleißefeld
Alexandra Ungersböck	Juli	Thernberg
Regina Stoyer	August	SK, Neubaugasse 113
Sandra Schabauer	August	KG, Bauhof SK, Kreuzackergasse 80
Jacqueline Deyl	Juli	Pitten
Annika Lechner	Juli od. August	Thernberg
Thomas Peinsipp	Juli, August	Kläranl. Glfld, Sollgrabenstr. 30

Die Beratung ergibt, dass der Bürgermeister die endgültige Auswahl treffen soll. Für den Bereich Verwaltung wäre es von Vorteil, wenn Personen die schon Erfahrung sammeln konnten, wieder in Betracht gezogen werden. Dies trifft auf **Stefanie Schüller** und **Alexandra Ungersböck** zu. Die Bewerbung von **Sandra Schabauer** für den Kindergarten wird von der Kindergartenleiterin befürwortet. Somit werden diese 3 Ansuchen positiv beurteilt. Nach Rücksprache mit Klärwärter Gottfried Arthofer ist auf der Kläranlage ein Bedarf und Arbeit vorhanden. Herr **Thomas Peinsipp** wird somit in der nächsten GAV-Sitzung als Ferialpraktikant für die Kläranlage vorgeschlagen und soll auch am Bauhof eingesetzt werden.

Falls sich noch weiterer Bedarf ergibt, werden die anderen Bewerbungen berücksichtigt, über die der Bürgermeister entscheidet.

*Der GR stimmt der Vorgangsweise **einstimmig** zu.*

ZU TOP 9) Bericht der Kassaprüfer

Die Kassa wurde vom Prüfungsausschuss am 10. März 2015 überprüft. Gleichzeitig wurde auch der Rechnungsabschluss 2014 geprüft. Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Jürgen Handler bringt den Prüfungsbericht zur Kenntnis. Es gibt keine Beanstandungen.

*Der Bericht wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.*

ZU TOP 10) Rechnungsabschluss HHJ 2014

Eine Kopie der Jahresrechnung 2014 wurde jedem Vorstandsmitglied mit der Tagesordnung zur Vorstandssitzung übermittelt.

Der Rechnungsabschluss lag vom 05. 03. 2015 bis 19. 03. 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden bis zu Sitzung keine Erinnerungen eingebracht.

Die zeitgeordnete Verrechnung umfasst Einnahmen von **€ 4.611.766,78** und Ausgaben von **€ 4.508.402,00**.

Im ordentlichen Haushalt besteht ein Ist-Überschuss von **€ 416.542,74**

Der außerordentliche Haushalt umfasst Einnahmen in Höhe von **€ 379.106,74** und Ausgaben von **€ 330.712,44**

Der Gesamtschuldenstand beträgt **€ 1.460.278,66**.

An Rücklagen sind für die Kriegerdenkmalfonds Thernberg **€ 7.378,79** und für Scheiblingkirchen **€ 7.022,76** vorhanden.

Alle Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag 2014 werden erläutert.

Der vorliegende Rechnungsabschluss mit sämtlichen Über- und Unterschreitungen wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Bilanzgeld für die Kassaverwalterin:

Als Bilanzgeld für die Kassenverwaltung sind 70 % des Betrages der Dienstklasse 7, Gehaltsstufe 6 - das sind **€ 1.914,22** - vorgesehen. Damit sind alle Aufwendungen für die Erstellung aller Voranschläge und Rechnungsabschlüsse abgegolten.

Die Ausbezahlung des Bilanzgeldes wird vom GR **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 11) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

- a) Mit der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am 19. 02. 2015 endete die Funktionsperiode des alten Gemeinderates. Folgende Mitglieder sind aus dem Gemeinderat ausgeschieden: (Zahlen sind Anzahl der Jahre im Gemeinderat)

Othmar Gruber	5 Gemeinderat, 15 Geschäftsführender Gemeinderat
Herbert Grabner	11 Gemeinderat, 15 Geschäftsführender Gemeinderat
Ofenböck Johann	10 Gemeinderat
Rottensteiner Margit	10 Gemeinderat
Treitler Alois	10 Gemeinderat
Mag. Ungersböck Johann	10 Gemeinderat
Braunstein Ines	5 Gemeinderat
Buchleitner Karl	5 Gemeinderat
Ofenböck Günter	3,5 Gemeinderat

Für die Verdienste ihrer Tätigkeit in der Marktgemeinde ist eine Ehrung vorgesehen. Als Termin wurde der 29. April 2015 genannt – aber noch nicht endgültig fixiert. Dabei sollen folgende Ehrenbekundungen vergeben werden:

Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg.

An die **Geschäftsführenden Gemeinderäte**

Grabner Herbert und **Gruber Othmar**

Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg.

An die **Gemeinderäte (10 Jahre)**

**Ofenböck Johann, Rottensteiner Margit, Treitler Alois und
Mag. Ungersböck Johann**

Dank und Anerkennung der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg.

An die **Gemeinderäte (5 Jahre)**

Braunstein Ines, Buchleitner Karl und Ofenböck Günter

- b) Am 15. März wurde im Mesnerhaus Thernberg anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Musikschule Warth-Scheiblingkirchen/Thernberg-Bromberg eine Veranstaltung durchgeführt. Im Zuge dieser wurde kundgemacht, dass die Musikschule den Namen „**von Paradis Musikschule**“ erhalten soll.

Der neue Name geht zurück auf **Maria Theresia Paradis**, (1759 in Wien; † 1824 in Wien) Sie war eine österreichische Pianistin, Sängerin, Komponistin und Musikpädagogin. Seit ihrer frühen Kindheit war sie blind, was sie aber nicht daran hinderte von 1783 – 1786 eine Europatournee zu unternehmen.

An den Darbietungen unter der Leitung von Musikschulleiterin Frau Erna Fasching, waren nicht nur SchülerInnen der MS beteiligt, sondern auch ehemalige MusikschülerInnen trugen ihr vor langer Zeit Erlerntes vor.

- c) Am 11. April ab 11:00 bis 14:00 Uhr ist in der Kläranlage Gleißfeld „**Tag der offenen Tür**“. Im Zuge dessen gibt es auch Informationen von der Firma 10 hoch 4 über das gemeindeübergreifende **Photovoltaik-Projekt**. (Marktgemeinden: Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg, Bromberg)

- d) **Altenheimbauplätze** – Konzept für die Einbauten und KV (Evtl. Firma Holzgethan)
Durch die Parzellierung ergibt sich für die Marktgemeinde eine Ergänzungsabgabe in Höhe von **139.907,25 Euro**. Den Käufern der Grundstücke ist kein neuer Aufschließungsbescheid auszustellen, da die Aufschließungsabgabe des gesamten Grundstückes bereits beim Bau des Altenheimes Ende der 60-er-Jahre angefallen ist. Teilt man nun diese Ergänzungsabgabe auf die Käufer im Verhältnis der Parzellengrößen auf, und sieht die Hälfte davon als Förderung (Baukostenzuschuss) seitens der Gemeinde, dann ergibt sich ein m²-Preis von rund 57 € bzw. rund 47 € ohne Aufschließung. Der m²-Preis von 65/55 € wird somit beibehalten. Ergänzungsabgabe und Baukostenzuschuss sind in diesen Preis also hineingerechnet.

- e) **Arzthaus** – als Projekt für die nächste Zeit

- f) **Güterwege:**

Es sind noch immer rund 4,8 km nicht asphaltiert.

Es sollte ein Grundsatzbeschluss im GR erfolgen, der sicher stellt, dass die Marktgemeinde bei Zustandekommen eines Projektes den vorgesehenen Gemeindeanteil (derzeit. 20 % der gesamten Kosten) auch tatsächlich übernimmt.

- g) **Gemeindehaus:**

Thernberg – Es ist über eine Sanierung nachzudenken.
Scheiblingkirchen – Behindertengerechter Eingang erforderlich.

- h) Am Samstag, dem 18. April wird wieder eine **Flurreinigungsaktion** in unserem Gemeindegebiet durchgeführt. Die Schüler der Volks- und Neue Mittelschule werden bereits am Freitag, 17. April mit den Reinigungsarbeiten beginnen.

- i) **Kompostaktion**

Am Samstag, 11. April von 9:00 bis 12:00 Uhr
in Scheiblingkirchen am Bauhof, Bundesstraße Nr. 131

j) Glascontainer

Vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen wurden der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg fünf Glascontainer für Weiß- und Buntglas zur Verfügung gestellt.

Die Standorte:

Parkplatz Friedhof in Scheiblingkirchen

Bauhof Scheiblingkirchen

Parkplatz hinter dem Gemeindehaus Scheiblingkirchen

Parkplatz beim FF-Haus in Gleißfeld

Parkplatz bei der Brückenwaage in Thernberg

Zu TOP 12) Anfragen, Allfälliges

VizeBgm. Johann Kahofer

Erkundigt sich, ob es eine Regelung über Hundehaltung im Ortsgebiet gibt - auch bezüglich Hundezucht. Bgm. Lindner wird sich bei der Behörde erkundigen.

GGR Josef Lechner

derzeit führt Josef Lechner die vorgeschriebenen Wildbachbegehungen durch, die jährlich in den Frühlingsmonaten anstehen.

Abwasserplan Außerschildgraben und Grub – weiter Vorgangsweise festlegen.

Die Brückenwaage in Thernberg muss geeicht werden.

GGR Günter Igel

Spricht die Ausrüstungsverordnung der FF an – sollte mit den FF abgestimmt werden. Wird sich aktiv in das Projekt Altenheimbauplätze einbringen.

GR Stefan Buchleitner

Erwähnt, dass Hausnummern im Gemeindebereich oft nicht gefunden werden. Dies ist etwa bei Paketdienstlieferungen der Fall.

GR Karl Danhel

Es ist geplant, das FF-Gebäude in Scheiblingkirchen umzugestalten. Eine Überlegung wäre, das FF-Haus am Bauhofgelände neu zu errichten.

GR Elfriede Aichinger

Spricht das Projekt „Betreutes Wohnen“ an.

Bauträger anschreiben als einer der nächsten Schritte ist vorgesehen.

GR Stefanie Schüller

Anfrage, ob auf öffentlichen Kinderspielplätzen, die an einen Bach/Fluss angrenzen, ein Zaun bzw. Schutz vorgeschrieben ist. Bgm. Lindner wird sich erkundigen, da man die gesetzlichen Bestimmungen wissen muss.

GR Jürgen Handler

Fragt an, wann sich die Ausschüsse konstituieren. (Fremdenverkehr, Umwelt sowie Jugend und Sport) – die Mitglieder werden sich diesbezüglich zusammenreden.

GFG Braunstein

Regt an, dass es von jedem GR-Mitglied ein Foto auf der Homepage geben sollte. Das wird in den nächsten Wochen umgesetzt. Damit haben die Gemeindebürger auch gleich ein visuelles Bild ihrer Vertreter.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

g. g. g.